

## Platen, August von: Xill (1828)

- 1     So ganz der Welt und dir genug zu seyn?
- 2     Doch unbefriedigt schien nur jedes Herz,
- 3     Und jedes Wesen, das ich frug, zu seyn;
- 4     Ein duftig Räthsel schien die Rose mir,
- 5     Und jedes Blatt nur auf dem Flug zu seyn;
- 6     Des Baumes Schatten, unter dem ich lag,
- 7     Schien mir ein köstlicher Betrug zu seyn;
- 8     Gehemmt in Fesseln schien mein eigen Lied,
- 9     In die ich's wider Willen schlug, zu seyn.

(Textopus: Xill. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8792>)